

Grüne Finanzierungsinstrumente und ihre Anwendung in Kommunen

Mag.^a Susanne Hasenhüttl

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Über 100 Mitglieder aus:

- Umwelt: z.B. Ökobüro mit Greenpeace, Global 2000, WWF; Umweltdachverband
- Wirtschaft: z.B. Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer, Banken, Unternehmen
- Verwaltung: Bundesministerien, Stadt Wien, Land Niederösterreich

Eckdaten:

- 33 Mitarbeiter:innen
 - Finanzierung : 96% Projekte, 4% Mitgliedsbeiträge
-

Themenfelder:



Energie



Innovatives Bauen



Gender & Diversität



Ressourcen & Konsum



Grünes Investment



Partizipation

EU-Aktionsplan „**Finanzierung nachhaltigen Wachstums**“ (März 2018) mit drei Zielen:

1. **Umlenkung von Kapitalflüssen** auf nachhaltige Investitionen, um nachhaltiges und integratives Wachstum zu erreichen
 2. **Bewältigung finanzieller Risiken**, die sich aus dem Klimawandel, der Ressourcenknappheit, der Umweltzerstörung und sozialen Problemen ergeben
 3. Förderung von **Transparenz und Langfristigkeit** in der Finanz- und Wirtschaftstätigkeit
-

Innovative Finanzierungsinstrumente für **Grüne Investitionen** – eine Auswahl:

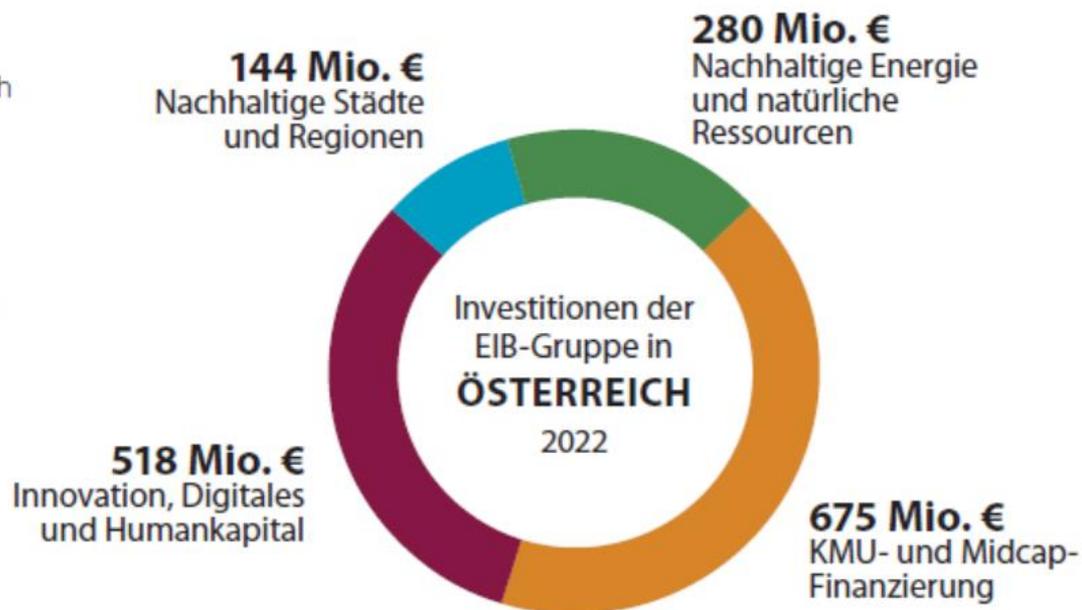
- ◆ Finanzierung über EIB
 - ◆ ELENA
 - ◆ Green Bonds
 - ◆ Crowdfunding / Bürger:innenbeteiligung
 - ◆ Green Finance Programm des Klimafonds
 - ◆ Austrian Green Investment Pioneers Programm
-

Europäische Investitionsbank EIB – die Bank der EU

- Die EIB stellt Finanzierungen und Know-how für solide und nachhaltige Investitionsprojekte bereit.
 - Versteht sich als „**Klimabank**“: drei übergeordnete Ziele:
 1. bis 2025 den Anteil der Mittel für Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit auf über 50 Prozent der jährlichen Finanzierungen zu erhöhen;
 2. im anstehenden kritischen Jahrzehnt inner- und außerhalb der EU grüne Investitionen von einer Billion Euro anzustoßen und
 3. seit Ende 2020 sämtliche neuen Finanzierungen an den Zielen des Pariser Abkommens auszurichten.
-

■ Aktivitäten der EIB in Österreich 2022

- 2022 vergab die EIB-Gruppe in Österreich Finanzierungen von 1,6 Milliarden Euro
- Kleine und mittlere Unternehmen gehörten zu den Hauptempfängern
- Investitionsfokus lag auf Innovation und Digitalisierung



Quelle: www.eib.org

Europäische Investitionsbank EIB – die Bank der EU

- Finanzierungen für kleinere Projekte (in der Regel unter 25 Mio €):
über Partnerinstitute (Banken)
 - Finanzierungen für große Projekte (über 25 Mio €) bedürfen einer
direkten Finanzierung durch die EIB

 - Schwerpunkt der EIB-Finanzierungen in Zukunft weiterhin beim
Klimaschutz
-

Beispiele

- Seit 2018 wurden mit Wiener Wohnen und vier österreichischen Banken verschiedene Kredite über insgesamt 800 Millionen Euro unterzeichnet
 - ◆ EIB unterstützt den **Bau und die energetische Sanierung** von Wohnungen
 - 2019 in Graz: EIB unterstützt den **Kauf neuer Straßenbahnen und Elektrobusse**, sowie **Konzepte für den Rad- und Fußverkehr**
 - ◆ Kredit um 100 Mio. Euro.
 - 2022: Vier zusätzliche **Windräder** im Windpark Pretul
 - ◆ für kaltes Klima ausgelegtes Turbinenmodell kommt zum Einsatz
 - ◆ Darlehen von 36,7 Millionen Euro.
-

ELENA – European Local ENergy Assistance

- gemeinsame Initiative der Europäischen Investitionsbank und der Europäischen Kommission
 - Europäisches Finanzierungsinstrument für nachhaltige Energieprojekte von Städten und Regionen
 - Förderfähig u.a. regionale und kommunale Gebietskörperschaften
 - Maßnahmen, die für einen ELENA-Zuschuss in Betracht kommen: Technische Studien, Energieaudits, Geschäftspläne und finanzielle Beratung, Bündelung von Projekten u.a.
-

ELENA – European Local ENergy Assistance

- Budgets für
 - ◆ Energieeffizienz
 - ◆ Nachhaltiges Wohnen
 - ◆ Stadtverkehr und Mobilität
 - Es werden in der Regel Investitionsprogramme mit Projektkosten von mehr als 30 Millionen Euro unterstützt,
-

Beispiele in Ö:

- Stadt Klagenfurt: „Klagenfurt Electric Bus Investment Project“:
Aufbau einer elektrischen Stadtbusflotte
 - ◆ ELENA Beitrag: 2,3 Mio. Euro
 - ◆ Laufzeit: 2020 -2024
 - Energie Agentur Steiermark GmbH:
 - ◆ Energetische Sanierung von Gebäuden, Integration von PV-Paneelen in Gebäuden und Installation von Ladestationen für E-Fahrzeuge in der Steiermark
 - ◆ ELENA Beitrag: 2,6 Mio. Euro
 - ◆ Laufzeit: 2023 -2026
-



Green Bonds

Green Bonds

- **Green Bonds/Grüne Anleihen** unterscheiden sich von herkömmlichen Anleihen durch das Label „grün“
 - Verwendung der Emissionserlöse ausschließlich zur anteiligen oder vollständigen Finanzierung oder Refinanzierung geeigneter **grüner Projekte**
 - In Österreich bisher v.a. Banken mit Green Bond Emissionen, aber auch Unternehmen, EVUs, Projektbetreiber
 - 2022 hat **Republik Österreich erste grüne Anleihe** auf den Markt gebracht (4 Mrd. Euro Bundesanleihe)
 - Zertifizierung mit Österreichischem Umweltzeichen möglich.
-

Green Bonds



Green Bonds

- Einigung über einheitlichen **EU-Green Bond-Standard**
 - grüne Anleihen, mit denen ökologisch nachhaltige Ziele im Sinne der EU-Taxonomie verfolgt werden - „**grün**“ im Einklang mit der EU-Taxonomie
 - Inkrafttreten voraussichtlich Anfang 2024.
 - Volle Transparenz über die Verwendung der Mittel durch detaillierte Offenlegungspflichten
 - Überprüfung der Einhaltung der Kriterien durch externe Gutachter:innen
-

Green Bonds

Green Bonds – kommunale Beispiele

- Städte wie Oslo, Göteborg, Paris oder
 - München: Stadtanleihe 2020 zur Finanzierung sozialer Projekte, 120 Mio. Euro
 - Stadtwerke **Klagenfurt** und **BKS Bank**: BKS Bank finanziert mit Green Bond die Errichtung von Photovoltaikanlagen durch die Energie Klagenfurt AG auf Dächern in Klagenfurt
 - Projektliste umfasst 47 PV-Anlagen auf Wohnhäusern, 4 PV-Anlagen auf abfallwirtschaftlicher Infrastruktur sowie 7 PV-Anlagen auf kommunaler Infrastruktur (Feuerwehren, Schulen), insg. 20 Mio. Euro
 - 1.000 Euro Stückelung
-

Crowd Finanzierung

„Crowdfunding“ als kommunale Finanzierungsalternative

- Instrument zur finanziellen Beteiligung der Bürger:innen
 - Hier wird ein Projektvorhaben/Unternehmen über die „Crowd“ finanziert
 - Gleichzeitig: *Crowdfunding bietet die Möglichkeit der Partizipation und des bürgerschaftlichen Engagements an kommunalen Projekten*
 - Verschiedene Arten:
 - Equity-based (auch Crowdinvesting genannt)
 - Lending-based
 - Reward-based
 - Donation-based
-

Crowdinvesting

- Investment mit finanzieller Gegenleistung
 - Finanzierung läuft über **eigene Crowdinvesting-Plattformen** – online
 - In Österreich eine Reihe von Plattformen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten
 - Finanzierung meist über **Nachrangdarlehen**
 - Meist kleinere Projekt-Volumina (im Unterschied zu den Green Bonds)
 - Zielgruppe: Kleinanleger:innen (meist ab 100 oder 250 Euro)
-

Crowd4Climate - <https://www.crowd4climate.org/>

- Nachhaltige Klimaschutzprojekte
- National und international
- Investitionsvolumen über die Crowd 80.000 bis 300.000 Euro

Projekte:

- in der Lage, Erlöse zu erwirtschaften
- Reduktion von Treibhausgasen
- Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung





Programm Green Finance

Green Finance - Programm des Klima- und Energiefonds

Was wird gefördert?

Teil A: Wirtschaftliche Projektentwicklung

Endergebnis: Darstellung der Wirtschaftlichkeit

Stichwort: „Bankable“

Teil B: Unterstützung der Nebenkosten der Platzierung von Projekten

auf Crowdfunding-Plattformen und der Platzierung von Green Bonds

Endergebnis: Platzierung des Projekts am Finanzmarkt

Teil B: Nebenkosten einer Platzierung

- Dahinterstehendes Projekt/Investition aus den Bereichen „Klimaschutz“ und „Klimawandelanpassung“
 - EU-Taxonomiekonformität muss gegeben sein
 - Zielgruppe: Unternehmen und **Gebietskörperschaften**
 - Mit Projektkosten von 0,15 bis 50 Mio. Euro
 - 50 % der unterstützbaren Nebenkosten
-

Green Investment Pioneers Programm



Austrian Green Investment Pioneers Programm

- Maßnahme innerhalb der österreichischen Green Finance Aktivitäten
 - Initiative des Klimaschutzministeriums
 - Ziel: erleichtert Unternehmen, Banken und Investor:innen den Einstieg in grüne Projekte und **unterstützt beim Auf- und Ausbau** zukunftsweisender und **nachhaltiger Geschäftsmodelle**
 - Programm „bietet durch Kapazitätsaufbau, Vernetzung und Unterstützung in der Akquise von potenziellen Geschäftspartnern die optimalen Rahmenbedingungen, um den Aufbau von Projektpipelines und die Bündelung von einzelnen grünen Investitionsprojekten zu Portfolios zu erleichtern.“
-

Green Investment Pioneers Programm



Austrian Green Investment Pioneers Programm

- Zielgruppe: Unternehmen, Banken und Investor:innen, die grüne Projekte in den Bereichen Erneuerbare Energie, Gebäude, Mobilität oder Industrie umsetzen möchten
 - Bewerbung jederzeit möglich
 - https://www.klimaaktiv.at/unternehmen/finanzierung/green_investment_pioneers/agipp-vorstellung.html
-

Kontakt



Mag.^a Susanne Hasenhüttl

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Hollandstraße 10/46, 1020 Wien

Tel: +43 1 315 63 93 -20

E-Mail: Susanne.Hasenhuettl@oegut.at

www.oegut.at